Klug. Ich halte es auch dafür. Oder wollte man gar keinen Arzt annehmen und glauben: die Krankheit werde sich von selbst wieder legen, Gott würde schon helfen, so kommt mir das eben so vor, als, wenn mich hungerte und durstete, und ich wollte weder essen noch trinken, sondern denken, der Hunger und Durst würde wol vergehen, Gott würde ihn unmittelbar vertreiben.

E. Gott hat ja Speise und Trank angeschafft, daß der Mensch sich satt essen und trinken kann und soll.

K. So hat Gott auch Arznei angeschaft, damit wir unsere Gesundheit dadurch erhalten und sie wieder erlangen können, wenn man sie verloren hat. Wenn wir diese Arznei so gebrauchen, wie es der Arzt will, und Gott will einen Kranken wieder gesund haben, was wird Gott dann ferner dabey thun?

E. Er wird die Arznei segnen und sie dem Kranken gedeihen lassen. Aber viele Leute sterben doch, wenn sie auch einen geschickten Arzt haben?

K. Ich habe auch nicht gesagt, daß dem geschickten Arzte gar kein Kranker stirbt. Gott kann vielleicht den Tod eines Kranken beschlossen haben. Wenn ich aber krank werde, weiß ich alsdann gewiß: ob Gott haben will, daß ich sterben soll,